



13.07.2018

## WestfalenBahn

### EVG tritt bei der WestfalenBahn in Tarifverhandlungen ein!



*EVG-Verhandlungsführer Pierre Reyer (rechts) übergibt Karsten Klages (Arbeitsdirektor abellio) einen Entwurf eines zukünftigen EVG-Tarifvertrags bei der WestfalenBahn*

EVG-Tarifkommission und -Verhandlungsführung sowie die Geschäftsführung der WestfalenBahn kamen am 13. Juli zusammen, um den Verhandlungsbeginn der Tarifrunde zu markieren. Das Zustandekommen dieses Termins ist für die Mitglieder der EVG ein gutes Signal: „Bei der WestfalenBahn wird zurzeit kein EVG-Tarifvertrag angewendet. Diesen Missstand zu beheben, dafür sind wir angetreten“, so Gewerkschaftssekretär Sebastian Bitterwolf.

### Ein Auftakt ist gemacht!

Kein schlechtes Omen stellte das Datum dar: trotz des Freitag der 13. sicherten sich beide Verhandlungsseiten zu, trotz sicher auch verschiedener Interessenlage, fair und konstruktiv miteinander umgehen zu wollen. So nahm die Arbeitgeberseite die Forderungen der EVG entgegen, die neben der Forderung nach dem EVG-Wahlmodell und der Einführung des Fonds soziale Sicherung auch die Orientierung an den Tarifverträgen des 100 %-igen Anteilseigners der WestfalenBahn – der abellio Rail – beinhaltete. Das Ziel einer Anbindung an die abellio Rail wurde vom Verhandlungsführer der Arbeitgeberseite Karsten Klages grundsätzlich geteilt. **Auf dieser Grundlage wird am 24. September in Bielefeld die nächste EVG-Verhandlungsrunde eingeläutet.**

Wir leben  
Gemeinschaft



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
Geschäftsstelle Hamm  
Willy-Brandt-Platz 7 - 59065 Hamm

Mitglied:  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)